



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 35 • September 2019

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental



Fahrradfreundliche Gemeinde

Herbstzeit ist Radlzeit. Egal, ob
genüsslich mit dem E-Bike auf dem
R1 Drauradweg oder sportlich mit
dem Mountainbike – Einwohner und
Gäste kommen auf ihre Kosten!

JETZT UMSTEIGEN UND BARES GELD SPAREN

Barrierefrei duschen und baden

Barrierefreiheit im Bad macht's möglich: Selbstständig und möglichst lange zuhause wohnen. Es lohnt sich einen Blick in die Zukunft zu werfen und das Badezimmer so zu gestalten, dass die Bedürfnisse für alle Lebensabschnitte und Eventualitäten erfüllt sind. Der Umbau auf ein barrierefreies Bad wird von der Kärntner Landesregierung gefördert.



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen. Sie erhalten bei uns Stahlgebilde in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebilde in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kautions.

Pelletsessel:

Der Pelletsessel von Windhager – so einfach zu bedienen wie ein Smartphone.

WINDHAGER Pelletsessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Einfach zu bedienen (Touch Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
- Förderbar



Sicherer Schutz bei kalkhaltigem Wasser

Kalkschutzanlagen stabilisieren den im Wasser vorhandenen Kalk und es bleiben alle wichtigen Mineralstoffe im Wasser erhalten. Ihre Rohrleitungen und Boiler werden somit optimal vor Kalk geschützt.

Wärme aus der Natur nutzen:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen BWL gibt es sowohl für Innen- als auch Außen-aufstellung. Die BWL-1 zeichnet sich durch höchste Energieausnutzung aus.

- Wärmeleistung von 8, 10, 12 oder 14 kW
- Geringer Stromverbrauch
- Energieeffizienzklasse Raumheizung A++
- Flüsterleise





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe in spoštovani gospodje! Draga mladina!

Unsere Marktgemeinde St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu entwickelt sich immer mehr zu einer Zuzugsgemeinde, wie dies auch ein Blick in die Einwohnerstatistik belegt. Begründeten im August 2018 4253 Personen hier den Hauptwohnsitz, so waren es im August 2019 schon 4269. Noch deutlicher ist die Entwicklung am Sektor Nebenwohnsitze, die von 665 im Vorjahr auf 761 in diesem Jahr anstiegen. Dieser extreme Zuwachs ist allerdings auf vorübergehende Beschäftigungsverhältnisse in der Gemeinde zurückzuführen. Der Trend bei den Hauptwohnsitzen äußert sich durch die rege Bautätigkeit in der Gemeinde. Die Gründe dafür liegen bestimmt in dem Angebot an ausgezeichneter Infrastruktur, sei es auf dem Gebiet der allgemeinen Versorgungssicherheit, der geografischen Lage, der verhältnismäßig erschwinglichen Grundstückspreise, vor allem aber auch im Angebot an Kinderbetreuung und Schulbildung.

Die Gemeinde wächst also durch Zuzug von außen und dadurch wird die an sich negative Geburtenbilanz kompensiert. Die Auswirkungen sind klar erkennbar an unseren Schulanfängern: 29 Kinder werden in diesem Schuljahr in St. Jakob die Volksschule beginnen, nur jeweils 4 in Rosenbach und Maria Elend. Der Rückgang an SchülerInnen an unseren Schulen erfordert naturgemäß Konsequenzen, die zu den öffentlichen Diskussionen über die heimische Bildungslandschaft führen mussten.

Ein Teil davon betrifft die Umgestaltung der Bildungsangebote in einen Bildungscampus in St. Jakob, der derzeit im intensiven Austausch mit dem Land Formen annimmt.

Die geänderten Witterungsabläufe der letzten Jahre veranlassen die Wildbach- und Lawinerverbauung derzeit zur Überarbeitung des **Gefahrenzonenplanes** der Gemeinde. Damit betraut ist die Firma Skolaut Naturraum.

Konkret werden Befahrungen und Begehungen von Ortsteilen und Wildbacheinzugsgebieten vorgenommen, weshalb ich die Bevölkerung um Verständnis und Unterstützung bei der Begehung von privaten Grundstücken ersuche. Die notwendige Neubewertung der Gefahrenzonen wird möglicherweise auch Eingriffe in den aktuellen Flächenwidmungsplan der Gemeinde mit sich bringen.

Das EU-geförderte Projekt Wifi4EU gelangt in unserer Gemeinde im Herbst dieses Jahres zur Umsetzung. Die damit beauftragte Firma A1 Telekom installiert demnach **öffentliches WLAN** in folgenden Bereichen der Gemeinde:

- St. Jakob Zentrum inkl. Schule und LLZ
- Außenbereich HLW St. Peter abschnittsweise entlang der B 85 bis Billa
- VS Maria Elend, Ortsplatz bis Kirche
- VS Rosenbach, Bereich Matschnig



Die Rosen-Apotheke in St. Jakob beteiligte sich mit Unterstützung der Gemeinde an der Aktion „YES we care“ der Apothekerkammer Kärnten. Ziel dieses für die Bevölkerung kostenlosen Diabetestests lag in der Früherkennung von Diabeteserkrankungen und diente somit der Gesundheitsvorsorge, wofür ich im Namen der Gemeinde herzlich danke.

Mit herzlichen Grüßen/
s prisrčnimi pozdravi
Ihr Bürgermeister/vaš župan
Heinrich Kattinig

Nur eine Bank ist meine Bank

www.raiffeisen.at/ktn/rosental

9184 St. Jakob/Ros.
Tel. 0 42 53 / 22 37



INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3
Referat II	5
Referat III + VI	6
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	10
Termine	11
Geburtstags Ehrungen	12
Aus dem Standesamt	12
Die Baubehörde meldet	12

SERVICE

Service	13-19
Marktplatz	16

GESUNDHEIT

.....	22
-------	----

BILDUNG

Kindergarten St. Jakob i. Ros.	23
KITA „Sternschnuppe“	23
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	24
Volksschule St. Jakob i. Ros.	25
Volksschule Rosenbach	26
Volksschule Maria Elend	27
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	28
HLW St. Peter	29

VEREINE

Naturfreunde	30
ARBÖ St. Jakob i.R.	30
DSG Maria Elend	31
SV St. Jakob St. Jakob i.R.	31
Sportunion Rosenbach	32
KulTheater	32
Orgelmusikverein St. Jakob	34

GLOBO

LEUCHTEN & MÖBEL

FLOHMARKT

Samstag, 05.10.2019
08 - 14 Uhr

Pro Einkauf ein GRATIS Geschenk

Polo Shirt
Schüsselset
Holzlaterne
Solarleuchte

bhp
Getränke um 1,5€
Musik
Verpflegung um 1€
Leuchten zu Sonderpreisen
mit Benefiz Flohmarkt

BÄREN BIKES
Test Bike Abverkauf bis zu -40%

Solange der Vorrat reicht!

Globo Lighting, Gewerbestraße 3, A-9184 St.Peter | www.globo-lighting.com

Die nächste Ausgabe erscheint am
13. Dezember 2019

Redaktionsschluss:
MI, 13. November 2019

Anzeigenschluss:
DO, 21. November 2019

fichtesieben
GRAFIK & DESIGN
ST. JAKOB - 0676 / 533 94 31
www.fichtesieben.at

- Homepage - Design
- Logos • Inserate
- Zeitschriften • Magazine
- Broschüren
- Drucksorten
- Werbetechnik
- Aussenwerbung

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.
 Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen
 vorbehalten.
Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:
 fichtesieben Werbeagentur, Flurweg 4, 9184 St. Jakob i.R.,
 Tel.: 0676 / 533 94 31
Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare

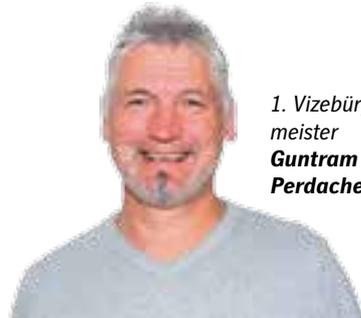
IHR
SPEISELOKAL
FÜR JEDEN
ANLASS



GASTHOF – PENSION
THOMASHOF
MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB
TEL. 04253/8118
WWW.THOMASHOF.AT



KLEIN-
FEIN-
SCHAU
REIN!



1. Vizebürger-
meister
**Guntram
Perdacher**

REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Liebe Gemeindebürger/innen,
Liebe Jugend!

Der Sommer verging wie im Flug und ich hoffe, dass Sie sich gut erholt haben. Über die Sommermonate konnten viele Vorhaben erledigt werden und ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, um Sie darüber zu informieren.

ERSTER ST. JAKOBER WASSERTAG

Am 24. Juni wurde der erste Sankt Jakober Wassertag im Kulturhaus abgehalten. Zu dieser Veranstaltung wurden alle Obmänner der Wassergenossenschaften unserer Gemeinde sowie auch die Verantwortungsträger von Einzelversorgungsanlagen eingeladen. Die Teilnehmer wurden von Herrn Gailberger (Wasserwerk Paternion/Feistritz) und von Herrn Lassnig (Stadtwerke Klagenfurt) über die neuesten Normen und Gesetze sowie Neuerungen zum Thema

Trinkwasser informiert. Alle Anwesenden zeigten sich sehr an der Sache interessiert und beteiligten sich rege an den darauffolgenden Diskussionen.

WASSERVERSORGUNGSVERBAND FAAKER SEE

Der Wasserversorgungsverband Faaker See mit seinen rund 3.380 Anschlüssen und einem jährlichen Gesamtverbrauch von rund 630.000 Kubikmetern investiert ständig in die Modernisierung und Erneuerung der bestehenden Anlagen. Mit der aktuellen Wassergebühr von brutto € 1,5 ist es dem Verband auch möglich Rücklagen zu bilden und somit die Versorgung der Haushalte zu gewährleisten.

WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE

Die Wasserversorgungsbereiche der Gemeinde umfassen die Orte Rosenbach, Tallach, Dragositschach, St. Oswald und Greuth. Auch diese Anlagen gehören ständig betreut, gewartet und modernisiert, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Mit der bisherigen Wassergebühr war es der Gemeinde nicht mehr möglich dementsprechende Rücklagen zu bilden, deshalb wurde am 14.8 bei der Gemeinderatssitzung eine Erhöhung der Wassergebühr ab 15.08.2019 auf € 1,15 und ab 15.08.2020 auf € 1,30 brutto beschlossen. Durch die Erhöhung wird es der Gemeinde nun möglich sein, Rücklagen zu bilden und in Zukunft bei Investitionen dementsprechende Förderung zu erhalten.



KINDER UND JUGEND

Das Jugendreferat und der Kindergarten Pustebume hatten im August 4 Termine angeboten, um Spaß in der Natur zu haben und auf eine kleine Entdeckungsreise zu gehen. Unter dem Motto „Spiel-RaumNatur“ wurde die Natur durch die Naturexpertin Alexandra Haaji und ihr Team den teilnehmenden Kindern detailliert erklärt. Voller Begeisterung machten sich die kleinen Forscher gemeinsam mit der Naturmentorin auf den Weg, um das Leben in der Wiese zu erforschen, zu erfahren wie Wildtiere leben und wie das Feuer ursprünglich entstand. Jeden Mittwoch im August stand eine 2-stündige Entdeckungstour mit der Naturmentorin auf dem Programm. Dabei wurden die Wiesen abgegrast und eine aus rein natürlichen Stoffen gemachte Seife hergestellt.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Ihr Vizebürgermeister,
Guntram Perdacher





2. Vizebürgermeister
Franz Inzko



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT III

Referent für Kultur, Energiewirtschaft, Tourismus und Marktwesen

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, liebe Gäste der Marktgemeinde St. Jakob i. R.

TOURISMUS

Eine schöne, aber leider wetterbedingt nicht sehr erfolgreiche Sommersaison neigt sich mit der European Bike Week in unserer Marktgemeinde dem Ende zu. Bei den Nächtigungen mussten wir leider ein Minus von 8 % zum Vorjahr hinnehmen. Ein schöner Herbst mit etwas längeren Öffnungszeiten der Beherbergungsbetriebe könnte uns noch einige Übernachtungsgäste in unsere schöne Region bringen.

KULTUR

Am 15. Juni fand das Konzert „Brahms und das Kärntnerlied“ statt. Bei schwachem Besuch erlebten die Besucher ein wundervolles Konzert, gestaltet von der Familie Zöttl, Ferdinand Kullnig und begleitet von Katalin Hofmann auf der Violine. Hervorzuheben ist Katharina Zöttl die im Juni beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Klagenfurt den 1. Platz in ihrer Altersgruppe gewinnen konnte. Wir gratulieren der gesamten Familie zu diesem Erfolg.



REFERAT VI

Referent für Handel, Gewerbe und Industrie



Wie schon im Vorjahr fand am 18. Juni im Rahmen des Wochenmarktes das Abschlusskonzert der Musikschule Rosental unter Mitwirkung des Bläserorchesters, sowie des Chores Happy Voices und des Chores der NMS St. Jakob bei voll besetztem Platz vor dem Kulturhaus statt.



Volle Besucherränge gab es beim Theaterwagen Porcia mit dem Stück „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy am 30. Juli vor dem Kulturhaus. Das Wetter meinte es gut mit den Besuchern. Bis zum Schlussaplaus gab es keinen Regen. Bemerkenswert ist, was danach geschah: Binnen 5 Minuten hatten die Besucher die Stoffstühle in die Garagen verstaubt. Vielen Dank für Ihre Hilfe und das Miteinander.



Die Ausstellung „Die Seele schwebt-du-sa plava“ von Christa Fuchs wird bis in das Frühjahr 2020 verlängert.



Da die Konzerte der Rožanski Muzikanti in jedem Jahr ausverkauft waren und vielen Kartenwünsche nicht erfüllt werden konnten, findet am 4. Oktober 2019 wieder ein Konzert mit neuem Programm statt. Karten im Vorverkauf und auf Bestellung bei Frau Sitter im Tourismusbüro.

Am 9. Oktober findet wie alle Jahre das Gedenken beim Denkmal statt.

29.11.-1.12.2019 5. St. Jakober Advent. Kultur und Weihnachtsverkaufsausstellung auf dem Hauptplatz. Anmeldung für die Verkaufsstände unter Tel. 0676 308 2211

Ein Doppelkonzert mit July Paul und Angela Meyer ist am 14. Dezember im Kulturhaus geplant.

Im Rahmen des Freundschaftsvertrages mit der Stadt Jesenice fand ein Gespräch über den Kulturaustausch zwischen den Gemeinden statt. Vereinbart wurde ein Ausstellungsaustausch im Frühjahr 2020 und die Teilnahme am Regenbogenfest im Juni 2020 in Jesenice.

KULTURHAUS

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. 08. 2019 den 2. Bauabschnitt für die Sanierung des Kulturhaussaales beschlossen. Erneuert werden die 30 Jahr alte Ton- und Lichttechnik, Teile der Fassade sowie eine neue Farbgestaltung und die Sanierung des Fußbodens.

INTERREG-PROJEKT

Leider können die neuen Wanderwege in diesem Jahr nicht freigegeben werden. Die bei der Planung und Ausführung der Wanderwege noch vorhandenen Brücken sind nach Unwettern in der Zwischenzeit gesperrt oder vom Wasser weggerissen worden. Deshalb muß für das Budget 2020 eine neue Brückenlösung gefunden werden. Wir bedauern diese Situation und entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten.

KEM UND KLAR

Der KEM-Manager DI Bernhard Reintzhuber steht den BürgernInnen für Energie- und Klimawandel-Themen jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 08:00 und 12:00 Uhr für Informationen zur Verfügung. Der nächste Vortrag zum Thema Energie findet am 22.10.2019 mit dem "Energierebellen" Wolfgang Löser statt.

Der Erlös aus dem Losverkauf am Osterbasar in Höhe von € 300,- konnte an eine in Not gekommene Familie übergeben werden.

Wir wünschen allen MitbürgerInnen eine ruhige und schöne Herbstzeit.
Franz Inzko, Vbgm. und Johannes Röxeis,
Gemeindevorstand

Ihre Steuerberatung aus einer Hand?
Ich berate Sie gerne!

Dr. Petra Amrusch
Steuerberaterin
M: +43 660 138 91 33
petraamrusch@hotmail.com

**EXPERTENTIPP**

Rudolf Keuschnig, **Lagerhaus St. Jakob/Ros.**

REGIONALE LEBENSMITTEL IM LAGERHAUS ST. JAKOB

Das Lagerhaus St. Jakob unter der Leitung von Rudolf Keuschnig legt großen Wert auf Regionalität und hat über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherte Produkte aus Kärnten in seinem Sortiment! Frisches Brot (dienstags und freitags), Eier, Speck, Marmeladen, Schnittkäse, Käsebällchen in Öl, Kartoffel, feinste Brände und vieles mehr – für jeden Gaumen ist etwas dabei!

„Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden noch mehr Regionalität und unseren Landwirten in der Umgebung eine weitere Absatzmöglichkeit bieten können“, erklärt Marktleiter Rudolf Keuschnig. Alle unsere Lieferanten sind Genussland Kärnten-Produzenten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Bauernecke zu besuchen – überzeugen Sie sich selbst! Das Lagerhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Mozarts
amtscafe

**Herbst
ROCK**

**FREITAG, 25. OKTOBER
KULTURHAUS, 20 UHR**

mit: SEARCH FOR. und RMB ROLAND MUTTER BAND

KARTEN
Mozarts Amtscafe - Kulturhaus St. Jakob, T.: 0650 3696368
Gemeindeamt St. Jakob/Ros., T.: 04253/2295-24

EINTRITT Vorverkauf € 6,-
Abendkasse € 10,-

**EINLADUNG
zur KRANZNIEDERLEGUNG**

aus Anlass der 99. Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920

**Mittwoch, 9. Oktober 2019, Beginn: 19.00 Uhr,
vor dem Abwehrkämpferehrenmal in St. Jakob i. Ros.**

Mitwirkende: Oberkärntner Bläserquartett
MGV Maria Elend
Trachtengruppe St. Jakob i. Ros.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen!

**KONTAKT & INFO**

Unser Lagerhaus
Warenhandelsges.m.b.H.
9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43(4253)8121
Fax.: +43(4253)8735





Gemeindevorstand
Karl Fugger

REFERAT IV

Referent für Jugend, Familie,
Sport und Gesundheit

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

FAMILIE UND GESUNDHEIT UND SPORT:

Wie auch im Vorjahr fanden auch heuer wieder unter der Mitwirkung der ortsansässigen Sportvereine TC St. Jakob, Union Rosenbach und SV St. Jakob die Tage des Sports im Kärntner Langlaufleistungszentrum statt. Es nahmen wiederum zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Volksschulen aus der Gemeinde, der Neuen Mittelschule und der HLW St. Peter teil. Dabei konnten wieder sehr viele verschiedene Sportarten ausprobiert werden. Ein Dank gilt allen fleißigen Funktionärinnen und Funktionären der mitwirkenden Vereine, dass sie den Kindern die Möglichkeit bieten sich in der freien Natur zu bewegen. Am Donnerstag den 15. August 2019 wurde vom TC St. Jakob ein Übungsleiter-Turnier vom Lehrreferat des KTV unter der Leitung von Seppi Prix auf den hauseigenen Tennisplätzen abgehalten. Wobei heuer zwei St. Jakobener Tennisspieler, Roman Sucher und Harald Pack, teilnahmen. Durch diese Ausbildung soll die Basis-Jugendarbeit in den Vereinen verbessert werden. Wobei bei diesem Turnier in der Gruppe 1 Roman Sucher als erster hervor ging und diese Gruppe gewann.

Weiters wurden für den Gemeindekindergarten, welcher die gesamten Ferien geöffnet hatte, interessante Aktivitäten gefunden. Über das Projekt "Spielraum Natur" wurden, 4 Kurse angeboten, welche den Kindern die Natur näher beibringen sollen, um dadurch auch einen abwechslungsreichen Alltag zu beschieren.

In der Leichtathletik hat Albert Kokaly, DSG Maria Elend, zahlreiche Erfolge einheimen können. Bei der U23-Weltmeisterschaft in Schweden wurde er ausgezeichnete Neunter in seiner Wertungsgruppe und gleich wenige Tage später



konnte er den Österreichischen Meistertitel in seiner Klasse gewinnen. Wir dürfen ihm recht herzliche Gratulationen zu diesen hervorragenden Ergebnissen aussprechen und wünschen viel Erfolg für die weitere sportliche Zukunft.

Weiters möchte ich noch mitteilen, dass es wiederum gelungen ist, die großzügigen Sportsubventionen heuer den Vereinen für ihre ausgezeichnete Arbeit in gleicher Höhe zu gewähren. Ein besonderer Dank gilt allen Funktionärinnen und Funktionären, welche sich mit sehr viel Leidenschaft, Engagement und Zeitaufwand unserer Jugend und der Allgemeinheit widmen.

Erstmals vorgesehen wurde für das Schuljahr 2019/20, den Schulanfängern („Tafelklassler“) der Volksschulen, ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- zur Verfügung zu stellen. Die Abwicklung erfolgt direkt über die Leitung der Volksschulen.

Weiters darf ich auch den Fahrtkostenzuschuss für Studenten und Lehrlinge in Erinnerung rufen. Aufgrund einiger Anregungen im Zuge der Förderabwicklung, beabsichtigt die Gemeinde, den geforderten Erfolgsnachweis an die Richtlinien der Familienbeihilfe – 8 Semesterwochenstunden bzw. 16 ETCS Punkte pro Studienjahr - anzupassen. Dies soll auch bereits für das abgelaufene Studienjahr Gültigkeit besitzen. Ich darf daher alle, welche eine Förderung für das vergangene Jahr beantragt haben, ersuchen, ihren Erfolgsnachweis der Gemeinde zu schicken

(die Voraussetzung bei Lehrlingen bleibt unverändert). Jene, welche neu zu studieren bzw. eine Lehre beginnen, darf ich auf die Antragsfrist – 31. Oktober 2019 für das kommende Studienjahr bzw. Lehrjahr, aufmerksam machen.

Für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Rosenbach konnte zudem die Finanzierung für die Anschaffung einer neuen Seilbahn sichergestellt werden. Die Umsetzung soll so rasch wie möglich erfolgen.

UMWELT:

Hinweisen darf ich wieder einmal auf die Entsorgungsmöglichkeiten im Abfallwirtschaftszentrum ASZ. Unsere Marktgemeinde soll weiterhin eine Vorbildwirkung im Bereich der Abfallentsorgung behalten. Diesbezüglich werden derzeit Gespräche mit der Gemeinde Ludmannsdorf geführt, welche großes Interesse an der Benützung unseres ASZ hat. Es ist uns ein besonderes Anliegen auf eine saubere Umwelt zu achten. Ich darf daher alle unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ersuchen, ihren Sperrmüll und sonstige Abfälle ordnungsgemäß im ASZ zu entsorgen und dies nicht „Müllsammeln“ zu überlassen. Die Öffnungszeiten sind jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr. Für die aktuellsten Daten rund um die Müllentsorgung darf ich auch noch einmal auf die Müll-App hinweisen.

Euer Gemeindevorstand Karl Fugger, „Referat Umwelt, Jugend, Familie Sport und Gesundheit“.



Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz,
Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Geschätzte St. Jakoberinnen und St. Jakober, liebe Jugend! Spoštovane občanke, spoštovani občani, draga mladina!



Im Sommer sieht man sie überall – die Blütenpracht der Goldrute oder des Drüsigen Springkrauts. Gemeinsam ist ihnen und anderen Arten wie beispielsweise dem Staudenknöterich oder der Robinie der Fachbegriff „invasive Neophyten“. Der Begriff erklärt auch schon das Problem: Da sich diese nicht heimischen Pflanzen durch ihre Dominanz und starke Anpassungsfähigkeit bei fehlender oder mangelhafter Bekämpfung oft an Gewässern zu Monokulturen entwickeln, verdrängen sie in weiterer

Folge heimische Pflanzen und die daran angepasste heimische Tierwelt. Zusätzlich können manche invasive Arten die Stabilität von Uferböschungen erheblich beeinträchtigen, daher sind sie im Sinne des Hochwasser- und Gewässerschutzes höchst problematisch.

In der letzten Gemeindezeitung haben wir Informationen über die Gefährdung durch und die Bekämpfung von Neophyten veröffentlicht. Dadurch wollen wir dazu beitragen, dass sich jeder/jede dieser Problematik bewusst wird und aktiv etwas gegen diese nicht heimischen Pflanzen unternimmt.

Leider zeigt jedoch die öffentliche Hand zu wenig Initiative in dieser Frage. Das Draufufer, die Wildbachbereiche, Autobahnböschungen, Bahntrassen und Bahnhofflächen sowie die an Bundes- und Landesstraßen angrenzenden Grünflächen werden nur teilweise bis gar nicht gepflegt. Könnten nicht über die Sommermonate, der Vegetationsperiode der Neophyten, Programme erarbeitet werden, durch welche Personen, die sich am Arbeitsmarkt schwer tun, für diese Pflegeregulierungen ausgebildet und eingesetzt werden? Denn die Gemeinde kann nicht alles bewältigen. Starten wir Aktionen, um unsere Natur zu schützen und zu stärken. Damit wäre allen geholfen.

Kaum ein Fest hat für das Rosental eine so große Bedeutung wie der Große Frauentag – Velika Gospojnica – am 15. August. An diesem Tag ist die Wallfahrtskirche von Maria Elend/Podgorje Ziel sehr vieler Menschen. Aus nah und fern kommen sie zu den Heiligen Messen am Vormittag und danach traditionell zum Kirchtage. Jene, die es leiser haben wollen, gehen zur Messe bei den Bergkapellen, die von Sängern des ortsansässigen

Gesangsvereins begleitet und umrahmt wird. Gerade an einem so tief in der Bevölkerung verwurzelten Fest bedarf es der richtigen Balance aus Volksgesang und chorischer Umrahmung. So empfand ich es als sehr wohltuend, dass Pfarrer Richard Kogler aus Maria Gail den Wunsch nach einem slowenischen Marienlied äußerte, das dann von sehr vielen Besuchern des Gottesdienstes aus vollem Herz und voller Kehle gesungen wurde. Geärgert habe ich mich allerdings darüber, dass mit der Verköstigung der Messbesucher schon vor und während des Gottesdienstes begonnen wurde.

Nehmen wir uns doch die Zeit zur Besinnung, hören wir der Predigt zu, hören wir in uns selbst hinein und leben wir gewachsene Tradition auch unseren Nachkommen vor. Danach kommt der Alltag schneller als uns lieb ist, und Speis und Trank kommen sowieso selten zu kurz.

V naših krajih ni večjega cerkvenega praznika kot je Velika Gospojnica. Že naši predniki so poromali k Materi Božji v Podgorje, mnogi pa tudi k „Mariji pri Kapelci“. Zato je prav da se ohranijo običaji, molitve in pesmi okoli tega velikega Marijinega praznika. Letos smo po zaslugi župnika Koglerja slišali mogočno ljudsko petje Marijine pesmi. A je res potrebno, da pride kdo izven in opozori na zaklad slovenskega ljudskega izročila? Tudi predčasna pogostitev romarjev še med mašo nima kaj opraviti z namenom in smotrom tega praznika, saj imamo šotorske zabave in kramarske šare na vseh koncih in krajih. Poletni čas je tudi čas oddiha in premisleka o načinu našega življenja. Starodavni kraji in običaji nam pri tem pomagajo, zato jih ohranjamo in cenimo!

Klimawandel & Landwirtschaft

Am 01.08.2019 besuchte Gerald Dunst, von der Ökoregion Kaindorf unsere Gemeinde zum Thema **Humusaufbau**.

In der Vergangenheit wurde dem Humusabbau zu wenig Beachtung geschenkt und damit der Bodenfruchtbarkeit geschadet. Ein wiederholter Fehler ist zufolge der zu häufigen Bodenbearbeitung. Denn jede Pflugfurche und jeder Grubberstrich führen dem Boden Luft zu und erhöhen damit die Mineralisierung, was nichts anderes bedeu-

tet, als dass Humus abgebaut wird. Dabei ist der Humusgehalt essenziell für jeglichen Anbau und im Hinblick auf den Klimawandel ist der Humusgehalt im Boden ein wichtiger Faktor. Zum einen speichert er Kohlenstoff, der damit nicht als klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre gelangt, zum anderen aber hilft er dem Landwirt, negative Auswirkungen des Klimawandels wie zum Beispiel Starkregen abzuf puffern. Böden mit ausreichendem Humusgehalt zeigen eine verbesserte



Infiltrationsleistung und sind bei Starkregenerenignissen besser vor Erosion geschützt.





Ausgezeichnete Produkte aus der Gemeinde

Höchste Qualität und bester Geschmack – diese Eigenschaften sind zwei der Grundvoraussetzungen, um bei den Prämierungen von Landwirtschaftskammer Kärnten und Landesverband bäuerlicher Direktvermarkter bestehen zu können. Erst vor kurzem konnte Karl Scherleitner aus Schlatten (Zickal) wieder mit seinen Produkten aus Ziegenmilch gewinnen. Seine Produkte werden übrigens seit 2011 prämiert und ausgezeichnet. Der Hof zählt ca. 70 Ziegen, produziert werden u.a. Frischkäse in verschiedensten Geschmacksrichtungen wie Chillli, Pfeffer, Bärlauch, etc., Schnittkäse, Hartwürste und Salami aus Ziege und Schwein. Der Bio-Betrieb feiert heuer sein 10-Jähriges Bestehen.

Unter den weiteren Gewinnern ist der Biohof Baumgartner mit seinen Gold-prämierten Produkten Bio-Selchwurst und gebratener Sasaka. Auch in Slowenien wurden heimische Betriebe kürzlich ausgezeichnet: Peter Janezic aus Lessach mit Leindotteröl, Krista Janezic aus Lesch mit Roggen- und Dinkelbrot, Magdi und Franz Baumgartner aus St. Jakob mit Bio-Salami.

Die Konsumenten können sicher sein, bei den prämierten Betrieben Produkte besonders hoher Qualität zu erwerben.



Holzbau Katnik: „Holz ist unsere Leidenschaft – unsere Liebe der Zimmermannsberuf“

Bereits seit mehreren Generationen begleitet uns die Liebe zum Zimmermannsberuf. Um sämtliche Kundenwünsche erfüllen zu können, arbeiten und planen wir traditionell und individuell, gepaart mit computerunterstützten Produktionsmethoden. Bei uns gibt es alles aus einer Hand – wir fertigen Holzkonstruktionen und Holzbauwerke sowie Dachstühle und sind auch im Innenausbau tätig, wir fertigen Treppen, Trennwände, Wandverkleidungen, Böden und Vieles mehr. Von der individuellen Herstellung oder Reparatur bis zur Sanierung werden wir Ihren Ansprüchen gerecht werden. Des Weiteren bieten wir begleitende Organisation und Kontrolle durch unsere Professionisten, wie Spengler, Dachdecker oder Tischler. Unser Team arbeitet für Sie individuell und wird jeden Kundenwunsch beherzigen. Mit unseren Leistungen werden wir Ihnen eine unvergleichliche, unvergessliche und ausgleichende Wohnatmosphäre liefern, die Sie in Zukunft stets begleiten wird. Unser Ehrgeiz ist es, Ihnen ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Info: www.holzbau-katnik.at



Motocross: Tarco Racing Team zeigt auf...

Eine starke Abordnung stellt das Tarco Racing Team bereits bei den Jüngsten: Maximilian Roßmann, Bruno Tarmann, Andre Pirker, Leon Drazic (alle 50 ccm), Rafael Stary, Luca Schuschu, Kimi Schuppe und Simon Kostynski (alle 65 ccm) zeigen mit starken Leistungen im Kärnten Cup auf, sind beim erfolgreichsten Kärntner Team die Hoffnungen von morgen. „Sie sind sehr gut unterwegs, fahren immer wieder Spitzenplätze ein. Wir sind richtig stolz auf sie“, sagt Rennleiter Ernest Krispel, der auch noch Mario Suppan, Christopher Irrsigler und Markus Kostynski lobend hervorhebt.



Schlattner Künstlerin beim Steinbildhauersymposium in Krastal

Im [kunstwerk] krastal hat heuer im Juni bereits zum 52. Mal das Steinbildhauer-Symposium, eines der ältesten und durchgängig stattfindenden Steinbildhauer-Symposien Europas, stattgefunden. Drei Wochen haben 8 nationale und internationale KünstlerInnen im Steinbruch Lauster sich am Krastaler Marmor abgearbeitet. Als Organisatorin gemeinsam mit Niclas Anatol Walkensteiner und Teilnehmerin am Symposium war heuer die aus Schlatten stammende und in Wien lebende Künstlerin Romana Egartner mit dabei. Ihre organischen Formen und Strukturen, die Ableitungen von Dualorganismen abbilden, hat sie bereits 2017 unter dem Titel „Flechte, Licia, Lichen | unterm Strich“ im Kulturforum St. Jakob i. Rosental präsentiert. Diese dualen Formen setzte sie nun als ein sich von zwei Seiten erwachsendes, in die Dreidimensionalität strebendes, doppelseitiges Relief in Marmor um. Man darf auch schon auf weitere Skulpturen von Romana Egartner hoffen, denn die Einladung zum nächsten Steinbildhauer-Symposium steht bereits.

TERMINE

FR 4. OKTOBER

St. Jakob im Rosental

20.00 Uhr: Musikalischer/Glasbeni Cocktail, mit „Rožanski muzikanti“ u. »Landwirtschaftskammer-Quintett Kärnten«, Kulturhaus

SA 5. OKTOBER

St. Peter

8.00 Uhr: Globo-Flohmarkt
Globo-Lighting, Gewerbestraße 3

SO 6. OKTOBER

Maria Elend

9.00 Uhr: 10.-Oktober-Gedenkschießen der JG Maria Elend, Schießstätte Maria Elend, Großer Dürrengraben

MI 9. OKTOBER

St. Jakob im Rosental

19.00 Uhr: 10.-Oktober-Feier
Abwehrkämpfer-Ehrenmal

FR 8. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

SA 9. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

SO 10. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

17.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

FR 15. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

SA 16. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

SO 17. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

17.30 Uhr: Aufführung des KulTheaters St. Jakob i. Ros., Kulturhaus

FR 22. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

20.00 Uhr: Maturaball der HLW
St. Peter, Kulturhaus St. Jakob

FR 22. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

St. Jakober Advent,
Hauptplatz St. Jakob i. Ros.

SA 23. NOVEMBER

St. Jakob im Rosental

St. Jakober Advent,
Hauptplatz St. Jakob i. Ros.

SO 1. DEZEMBER

St. Jakob im Rosental

St. Jakober Advent,
Hauptplatz St. Jakob i. Ros.

SA 7. DEZEMBER

St. Jakob im Rosental

20.00 Uhr: SV St. Jakob Apres Party,
Kulturhaus

SO 22. DEZEMBER

Maria Elend

16.00 Uhr: Adventsingen des MGV
Maria Elend, Wallfahrtskirche Maria Elend



EXPERTENTIPP

Hannes Schawarz, Tarmann Chemie

HYGIENE IM BETRIEB - KEINE ANGST VOR KONTROLLEN!

Das Hygienerecht der Europäischen Union und das österreichische Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) sehen vor, dass alle Lebensmittel be- und verarbeitenden Betriebe kontrolliert und geprüft werden. (Großküchen, Molkereien, Bäckereien, Hotellerie, Fleischereien, Brauereien, Gasthäuser, Schlachthöfe, Pizzerien, Altersheime, Restaurants, Kindergärten).

Was können wir für Sie tun?

- Schulung** Wir schulen Ihren Hygienebeauftragten nach den neuesten gesetzlichen Anforderungen.
- Bereitstellen einer Hygieneleitlinie** Wir stellen Ihnen eine Hygieneleitlinie zur Verfügung, die den neuesten Verordnungen entspricht. Diese enthält alle erforderlichen Checklisten, die Sie für Ihr Unternehmen benötigen.
- Individuelle Erstellung eines Hygieneplans** Speziell für Ihr Unternehmen erstellen wir einen ausführlichen Hygieneplan, der Sie in der Ausführung der gesetzlichen Anforderungen unterstützt.
- Zertifizierte TARCO®-Produkte** Wir stellen Ihnen unsere zertifizierten Spitzenprodukte TARCO® Multi-Desinfekt und TARCO® Sun-Desinfekt zur Verfügung, mit denen Sie garantiert bei jeder Kontrolle brillieren!
Überlassen Sie die Zukunft Ihres Unternehmens nicht dem Zufall, sondern uns - der TARMANN-CHEMIE!



Abschied von Altvizebürgermeister Max Jellenig



Am 1. Juli 2019 verstarb im Alter von 79 Jahren Max Jellenig, Hauptschullehrer i.R., Vizebürgermeister a. D. und Träger der „Goldenen Ehrennadel“ der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

zum Ausscheiden aus der Politik im Jahre 1991 hatte er das Amt des 2. Vizebürgermeisters inne und ist in diesem Zeitraum für die Fremdenverkehrs- und Umweltangelegenheiten der Gemeinde zuständig gewesen.

Neben seiner politischen Tätigkeit hatte sich Max Jellenig besondere Verdienste im Feuerwehrbereich erworben, wo er maßgeblich am Aufbau des Funkwesens bei der örtlichen Feuerwehr St. Jakob i. Ros. mitgewirkt hat.

Die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. wird Altvizebürgermeister Max Jellenig stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Über zwei Jahrzehnte lang widmete sich Max Jellenig mit großem Engagement der Kommunalpolitik, zuerst als Gemeinderatsmitglied, ab dem Jahre 1988 als Mitglied des Gemeindevorstandes, und von 1988 bis



BAUBEHÖRDE

KG. FRIESSNITZ

Grud Uta und Anton, Frießnitz
Wohnhauszubau

Milanovic Andjelko, Rosenbach
Wohnhausumbau, Abbruch einer
Steinmauer, Neubau von Stützmauern,
Carport

KG. MARIA ELEND.

Kircher Roland, St. Oswald
Wohnhausumbau

Mitterer Peter, Treffen
Wohnhausneubau mit Carport und
Geräteraum

Zraunig Josef, Dragositschach
Zubau eines Stiegenaufganges und
Umbaumaßnahmen

KG. ST. PETER

Brezocnik Tilen und Zeme Katja,
Klagenfurt, Wohnhausneubau, Carport,
Steinschlichtungen

Imre Werner, Wernberg,
Wohnhausneubau mit Carport

Krebs Christine, Klagenfurt
Wohnhausneubau, Carport mit
Lagerraum, Luftwärmepumpe,
Einfriedung mit Einfahrtstor

Konvent der Schulschwestern, St.
Peter, Abbruch und Neuerrichtung eines
Balkones

Woschitz Melanie und Kuri Mario,
Tösching, Wohnhausneubau,
Carport mit Geräteraum,
Luftwärmepumpe

KG. ST. JAKOB I. ROS.

Maric Anita und Stanislav,
Gödersdorf Wohnhausneubau
mit Carport und Luftwärmepumpe

Geburtstagshehrungen

IM JUNI 2019 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Rasinger Erika, Schlatten
Meschnark Antonia, Rosenbach

zum 80. Geburtstag:

Stroj Paula, Srajach
Kassl Ulrich, Tallach

IM JULI 2019 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Mühlbacher Günther, Feistriz
Ramusch Jakob, Maria Elend

zum 80. Geburtstag:

Hobjan Valerie, Rosenbach
Eder Rosemarie, Maria Elend
Znidar Annemarie, Maria Elend

zum 75. Geburtstag:

Tumnitz Willibald, Srajach
Schuster Pelagia, St. Jakob i. Ros.

IM AUGUST 2019 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Urschitz Josef, Mühlbach

zum 80. Geburtstag:

Wick Heinrich, Schlatten
Fugger Michael, Rosenbach
Melcher Josef, Kanin
Sitter Heinz, St. Jakob i. Ros.

zum 75. Geburtstag:

Hobjan Gerhard, Rosenbach

ZUM 90. GEBURTSTAG WURDEN GEEHRT:



Maria Tschuden,
St. Jakob i. Ros.



Amalia Truppe,
Frießnitz



Amalia Pečnik,
Mühlbach



Christine Inzko,
Maria Elend



Gustav Müllner,
Frießnitz



Augusta Janežič,
Lessach

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Lessiak Marco,
Tallach

Ahne Ben Karl,
Rosenbach

Plieschnig Antonia,
Tallach

EHESCHLISSUNG

Bormetti Robert und
Bormetti-Sitter Hei-
demarie Barbara, geb.
Sitter, Feistriz

Eisenkeil Dieter
Herbert und **Kogler**
Nicole Elisabeth, geb.
Kogler, Tösching

Watzko Wolfgang und
Nicole, geb. Möller,
Tallach

Painter Daniel und
Christine, geb. Stor-
nik, Tallach

STERBEFÄLLE

Rath Maria (82),
Rosenbach

Klemenjak Maria
(75), St. Oswald

Rebernik Franz (65),
Maria Elend

Gabrutsch Dorothea
(85), Mühlbach

Kragler Irene (66),
Rosenbach

Bucher Veronika (94),
Maria Elend

Schwamberger Lore
(75), Winkl

Sitter Katharina (92),
Tallach

Brunner Agnes (81),
Schlatten

Hauptmann Otto
(89), Kanin

Gratzl Alfred (79),
Maria Elend

Supanz Theresia (88),
Maria Elend

Ottowitz Josef (94),
Greuth

Schorn Lorenz Her-
bert (77), Frießnitz

Jellenig Max (79),
Längdorf

Brunner Albrecht
(78), Maria Elend

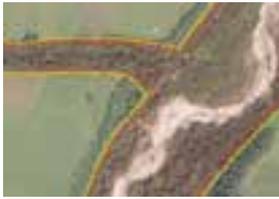
Mikula Helga (90),
Rosenbach

Mahorić Franz (59),
Maria Elend

Primeßnig Guntram
Erich (63), Maria Elend

Überarbeitung des Gefahrenzonenplans

Aktuell findet im Auftrag der Wildbach- und Lawinerverbauung die Überarbeitung der Gefahrenzonenplanung innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental statt. Mit den Arbeiten zur Aktualisierung wurde die Firma Skolaut Naturraum von der Wildbach- und Lawinerverbauung beauftragt.



Die umfassende Erhebungen vor Ort werden durch DI Julia Braun durchgeführt. Dafür ist die Befahrung der Ortsteile und Wildbacheinzugsgebiete erforderlich. Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental ersucht daher um Unterstützung und Verständnis seitens der Bevölkerung für die Begehung von privaten Grundstücken.

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

Aktionspreis für 5,5 to Bagger € 55,-/h

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Tel. 0 650 / 950 1230

Überwinterungsservice für Ihre Kübelpflanzen

Ihre Vorteile:

- Optimale Bedingungen für Ihre Pflanzen
- Richtiges Beschneiden, Gießen und Düngen
- Kein Schleppen mehr
- Kein Risiko
- Pflanzenschutzmaßnahmen werden angewandt
- Einbringen von Langzeitdünger

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter

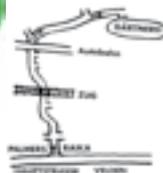
04274-3234 oder 0676-30 36 690



EL FLORADO Tel. 04274/51211
Blumen - Trends - Accessoires



Göriacher Straße 24, A-9220 Velden
Tel.: +43 (0)4274 32 34, Fax: +43(0)4274 52 2 29
www.pichler-koban.at



Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von **Statistik Austria** durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein. Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoeneicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

BESTATTUNG PAK

Nachf. Johann STEYSKALL

ST. OSWALD 52, 9182 MARIA ELEND
TELEFON: **04253/2475** ODER
0650/3336015

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Überführungen (In- u. Ausland)
- Abh. im Krankenh. u. Heim
- Feuerbestattung
- Sämtliche Besorgungen
- Trauerdruck

Tanzen ab der Lebensmitte

Das Tanzbein schwingen, eine Menge Spaß haben und nebenbei auch noch fit bleiben:

Das bieten wir Ihnen ab Herbst 2019 an.
Melden Sie sich unter Tel. **04253/567**
Wir freuen uns!





BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

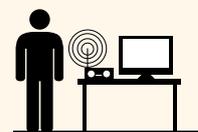


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM

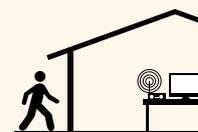


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

5. Oktober 2019, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/st_jakob_im_rosental

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Indirekteinleitungsverordnung – IEV, gewerbliche Einleitung in das Kanalsystem

Der Abwasserverband Wörthersee West, als Kanalisationsunternehmen und Kanalbetreiber, erlaubt sich darauf hinzuweisen, Ihren Pflichten gemäß Indirekteinleitungsverordnung – IEV und entsprechend Ihrer Indirekteinleitvereinbarung, fristgerecht nachzukommen. Falls Ihnen nicht bekannt ist, inwiefern die Indirekteinleitungsverordnung – IEV für Ihre betriebliche Tätigkeit gültig ist und ob eine Indirekteinleitvereinbarung mit dem Abwasserverband Wörthersee West abgeschlossen werden muss, informieren Sie sich bei

- **Abwasserverband Wörthersee West**
(Leitungsinformation; Tel.: +43(0)4274 52547-19,
E-Mail: gis@awwww.at
- **Gewerbebehörde, BH Villach Land**
Bereich 2; Tel.: +43(0)50 536-61206,
E-Mail: bhvl.gewerbe@ktn.gov.at
- **Wirtschaftskammer Kärnten, Bezirksstelle Villach**
Bereich 2; Tel.: +43 5 90 904 572
E-Mail: villach@wkk.or.at)

Fahrtkostenzuschuss

für in Ausbildung stehende GemeindebürgerInnen!

Anträge für einen Fahrtkostenzuschuss

für das Lehrjahr bzw. das Studienjahr 2019/20
können noch bis 31. Oktober 2019
beim Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.
eingebracht werden.

Nähere Informationen unter www.st-jakob-rosental.gv.at



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

HUBER
ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at

9560 Feldkirchen

Tel: 04276 / 20 80



- Entrümpelungen
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5-40m³
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

GLASEREI
PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Rainweg 4
9582 Oberaichwald / Faaker See
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31

Mobil 0664 / 133 41 09
E-Mail: glaspreschern@aon.at
www.glaspreschern.at

KÜHL-HOTLINE: 0676 / 88 307 806
GEWERBEZEILE 5 / 9800 SPITTAL / DRAU

Lagerfläche
Kühl- / Tiefkühl- & Trockensortiment

ING. BRUNO
URSCHITZ GmbH
www.brunourschitz-trans.at

TIEFKÜHLTRANSPORTE / FRISCHDIENST
KÜHLLOGISTIK / KÜHLSATTEL
KÜHLANHÄNGERZÜGE



Senden Sie uns Ihre **Gratis-Wortanzeige!**
 (von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
 E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

AUTO & MOTOR

Zu verkaufen: BMW R 1200C, elfenbeinfarben, Erstzulassung 9/2000. Km-Stand 4900, Leistung 45 KW/61 PS, 2. Besitz von Werksangehörigem, Verhandlungspreis € 10.000,-
 Tel.: 0 676 / 308 22 11



IMMOBILIEN

Baugrund zu verkaufen
 Oberschlatten, ca 1200 m²
 Tel. 0664 / 7320 09 09



Mehrfamilienhaus zu verkaufen

Ort: Schlatten, Rosenbach, 3 Wohneinheiten, 270m² Wohnfläche, Grundstücksgröße 3700 m², 9 Zimmer, 3 Küchen, überdachte Terrasse mit 80 m², Zentralheizung: Öl, Holz, Solar, Pufferspeicher, Ergänzendes dezentrales Warmwasser, 3 Etagen + vollverflister Keller, Doppelgarage, 1 Carport, 1 Nebengebäude. Energieausweis, Fenster und Aussentüren neu, Heizkörper neu, Meilenstein Realitäten, Daniel Schwarzmann, Tel. 0 664 / 7500 5991



ADEG WILLKOMMEN DARHIN!

Scheiber

Seeblickstraße 95, 9580 Drobollach
Tel.: 04254/51 600

regionale Früchte
 größte Badeartikelwahl
 Tabak, Trafik & Lotto
 hausgemachte Spezialitäten
 Geschenkesservice
 persönliche Beratung
 Platten- und Partyservice

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 7:40 - 19:00 Uhr
 Samstag 8:00 - 18:00 Uhr

MAI bis SEPTEMBER

Sonntag 8:00 - 13:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr

www.facebook.com/adegscheiber

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

- Gesetzliche Bestimmungen:
- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
 - Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.

LEISTUNGEN:

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Zubauten
- Carports
- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftl. Bauten
- Sanierungen
- Terrassenbeläge
- Wintergärten
- Thermische Dach- und Fassadensanierungen
- Innenausbauten
- Dachfenstertausch

**HOLZBAU
KATNIK**

GmbH



Rupertiberg 1 | A-9072 Ludmannsdorf
Berghofweg 6c | A-9232 Rosegg
+43 (0) 664 886 804 97

office@holzbau-katnik.at | www.holzbau-katnik.at
 Holzbau-Katnik-GmbH

- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk

**EXPERTENTIPP**

Johannes Pecnik, Geschäftsführer
Pecnik Installationen

KOMFORT UND NUTZEN VON PELLETS

Pellets bieten maximalen Komfort und höchste Bedienerfreundlichkeit. Gleichzeitig zeichnet dieser Brennstoff große Umweltfreundlichkeit aus. Pellets sind leicht zu handhaben, praktisch in 10 bzw. 15 kg Säcke, als 700 - 1000 kg Big-Bag oder lose erhältlich.

Einfach und Sauber: Heizen mit Pellets ist einfach, sauber und sicher. Die Pellets werden mit dem LKW geliefert und in den Lagerraum eingeblasen – sauber und ohne Geruchsbelästigung.

Hoher Heizwert: Pellets sind naturbelassene, gepresste Säge- und Hobelspäne. Sie zeichnen sich durch hohen Energiegehalt und einen hervorragenden Heizwert aus.

Kostengünstig: Pellets bieten eine kostengünstige Möglichkeit zu Heizen. Die langfristigen Entwicklungen der letzten 10 Jahre sprechen im Vergleich zu Heizöl und Erdgas klar für den Brennstoff Pellets.

Umweltschonend: Pellets verbrennen CO₂-neutral, das heißt, sie geben nur das CO₂ ab, das während des Wachstums aufgenommen wird. Somit wirken Pellets dem Treibhauseffekt entgegen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Schonung der Umwelt.



Der Pelletskessel von Windhager – so einfach zu bedienen wie ein Smartphone.

KONTAKT & INFO
 Johannes Pecnik
 Mühlbach, 9184 St. Jakob i. R.
 Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
 Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

Anzeige





Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe.

Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschi-

nen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet, Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle BürgerInnen können dort während der Öffnungszeiten ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Projekt „Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Terra Future“



Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra Future“, die aus den Marktgemeinden Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See und St. Jakob im Rosental besteht, befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase (Mitte 2018 – Mitte 2020).

Im Mittelpunkt bei KLAR! steht die Abwendung von Risiken durch den Klimawandel und die Nutzung von Vorteilen. Das Programm wird fachlich von der ZAMG und dem Umweltbundesamt unterstützt.

RÜCKFRAGEN & KONTAKT:

Klimawandel-Anpassungsmanager der Region „Terra future“
DI Bernhard Reinitzhuber, Tel. 0699 / 81 23 70 66
Marktstraße 21, A-9584 Finkenstein am Faaker See

Eichpflicht für Sub- und Brauchwasserzähler



Der Abwasserverband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren nur geeichte Messgeräte (Sub- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Sub- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht. Verwender solcher Meßgeräte (Sub- und Brauchwasserzähler) sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Sub-/Brauchwasserzählertauschmeldung) finden Sie auf unserer Homepage www.awwww.at

DER NEUE ŠKODA KAMIQ



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Markteinführung am 27. und 28. September 2019

Symbolfoto. Stand 08/2019. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 4,2–5,1 l/100 km. CO₂-Emission: 112–116 g/km.

ŠKODA Lindner

Triglavstraße 27, 9500 Villach

Tel. 04242/32236, www.skoda-lindner.at





Marija's Genusstage im Herbst & Winter:

2. 10. bis 13. 10. 2019

Marija kocht

...Wild & Herbstgerichte

5. 12. bis 22. 12. 2019

Marija kocht

...Tapas aus der Winterküche

15. 1. bis 26. 1. 2019

Marija kocht

...kroatische Fischgerichte

26. 2. bis 8. 3. 2019

Marija kocht

...g'sundes und leichtes zur Fastenzeit

Reservieren sie bis 15.10. ihre WEIHNACHTSFEIER bei uns und erhalten 5% early bird Rabatt!

MI – SA von 17.30 – 21.00 Uhr
SO + Feiertags von 11.30 – 14.00 und von 17.30 – 21.00 Uhr

Mühlbach 28, 9184 St. Jakob i.R.
Telefon 0 4253 / 2241

KFZ SERVICE ZORAN

**JETZT TERMIN FÜR REIFEN-
WECHSEL VEREINBAREN:
0650 / 260 71 01**

REIFENHANDEL

- alle Marken
- Alu- und Stahlfelgen
- Montage • Wuchten
- Reifendruck Kontrollsystem



**9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
Telefon: 0 650 / 260 71 01
neben Avanti-Tankstelle**



SERVICE STATION

**FÜR ALLE
MARKEN**

- Ölwechsel • Ölfilter
- alle Ersatzteile erhältlich
- Lampentausch • Luftfilter
- Batterie • Frostschutz

weitere Infos unter: www.kfzservice-zoran.at



Laufen, Klettern, Tennis
- fühl Dich wohl
und nimm Perskindol!



www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at 

So wirkt Bewegung auf den Körper

BEWEGUNG BEDEUTET LEBENSQUALITÄT.

Körperliche Aktivität ist für das normale Funktionieren des Organismus und für den Erhalt der Leistungsfähigkeit notwendig. Denn: Der Organismus passt sich an den Umfang und die Art der körperlichen Aktivität eines Menschen an. Je nachdem, wie der Körper beansprucht wird, nimmt die Leistungsfähigkeit zu oder ab bzw. bleibt sie gleich. Die Körpersysteme funktionieren richtig, wenn sie ausreichend beansprucht werden. Der Körper wird hingegen anfälliger für Funktionsstörungen oder Erkrankungen, wenn die Organsysteme zu wenig beansprucht werden.

Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice



KOSTENLOSER SPRECHTAG

Mittwoch, 23. Okt. 2019, von 09.00 bis 11.00 Uhr,
im Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.,
Besprechungsraum - Zi. 4)

Beratung zu den Themen:

- * Pflegegeld
- * mobile Pflege
- * 24 h Betreuung
- * Förderungen
- * Senioren- und Pflegeheime
- * Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- * Demenz u.v.m.

Wir bitten um Voranmeldung im Gemeindeamt/Sozialamt
unter Tel. 04253/2295 DW 301 oder
im GPS-Büro unter 050 536-61331 bzw. -61332

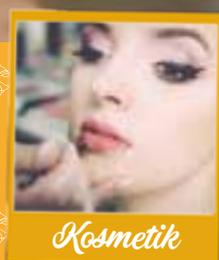


Schenken Sie Verwöhn-Zeit bei einem der 1300 Kärntner Wohlfühlpartner

Gutscheine für Fußpflege, Kosmetik, Massage, Nagel-
design, Tattoo/Piercing können Sie bei den Unterneh-
mern und in der Wirtschaftskammer Kärnten kaufen!

 Alle Wohlfühl- und Beauty-Betriebe
in ihrer Nähe finden sie auf

www.wohlfuehlpartner.at



Neues von der Kita „Sternschnuppe“

ALLE JAHRE WIEDER...

Ein Jahr ist wieder mal ruck zuck vorbei gegangen und schon stand der nächsten Abschied unserer angehenden Kindergartenkinder bevor. Vorher wollen wir aber noch eine gemeinsame Abschlussfeier bei einem unserer Abschlusskinder zelebrieren.

Am 5. Juli war es endlich soweit. Mit Kind und Kegel, Sack und Pack und bester Laune ging es um neun Uhr mit dem Vereinsbus des SV St. Jakob los. Angekommen, gab es gleich mal eine schnelle Obstjause, um die neugierige Rasselbande so zügig wie möglich auf die vorbereitete Spielumgebung loslassen zu können. Jeder fand etwas für sich und auch das gemeinsame Spiel funktionierte tadellos. Nach einiger Zeit, nachdem die erste Freude und Energie rausgesprungen war, wollten die ersten Mutigen in den Kinderpool. Es dauerte nicht lange, da wuselte es darin. Die Kids hatten eine große Freude mit den darin schwimmenden Wasserbomben. Mittlerweile war es schon Mittagszeit und die Kinder bekamen Hunger. Zum Glück war der Grillmeister schon fertig und die Würstchen konnten angerichtet werden.

Wir hatten einen sehr schönen und harmo-

nischen Abschlussvormittag. Für uns Betreuerinnen ist es jedes Jahr aufs Neue ein wundervolles Geschenk, diesen Tag gemeinsam mit euren Kindern verbringen zu können. Es war schön für uns, ein Stückchen „Lebensweg“ ihrer Kinder mit zu erleben und sie in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.

Wir wünschen Euch einen tollen Start und eine wundervolle Zeit im Kindergarten.

„Erzieher pflanzen die Samen des Wissens, die ein Leben lang wachsen!“

EINS UND EINS MACHT ZWEI!

Aufgrund unserer angekündigten Gruppen-erweiterung ist die Kindertagesstätte Sternschnuppe bis auf Weiteres in die Volksschule nach Rosenbach gesiedelt. Die Gemeinde St. Jakob hat uns für unser Vorhaben adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Voller Elan und mit Hilfe der tüchtigen freiwilligen Helfer haben wir den Umzug am 26. Juli in unser neues Heim gemeinsam einwand-



frei abgewickelt. In diesem Sinne, möchten wir uns für Eure Hilfe tausendfach bedanken. Ohne Euch wäre der Siedlungsprozess niemals so reibungslos und schnell vonstatten gegangen. Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde für das Bereitstellen des Kippers für unsere sperrigen Utensilien. Weiters bedanken wir uns noch bei Herrn Walter Wadsack vom Fliesencenter Wernberg für die gesponserten Fliesen. Die neue Herausforderung gibt uns Betreuerinnen, aber auch den Kindern, die Möglichkeit zum Weiterwachsen, einander Raum zu geben und zu entfalten, zu begegnen und sich wohl zu fühlen.. Gemeinsam Mut finden zum Verändern, Träumen, Spielen und Feiern.

Kindergarten „Pustebume“



Vom Stoppzeichen, bei welchem jede(r) sofort stehen zu bleiben hatte, haben die Kinder noch Tage danach berichtet, dass sie es im Straßenverkehr wiederentdeckt haben. Ein herzliches Dankeschön an die AWÖ.

Unser Sommerfest, ein gelungenes Beisammensein für Groß und Klein. Die Leiterin Tamara Schreiber und Bürgermeister Herr Kattnig begrüßten die El-

tern. Die Kinder trugen die gelernten Lieder vor. Daraufhin wurden die Schminkstation, Weitflugstation und der Garten erobert.

Zur Erfrischung kamen für jung und alt die Schwammwasserbomben gerade recht. Für unser leibliches Wohl sorgten die vielen Spenden der Eltern.

Die Vorschulkinder konnten es fast nicht erwarten, auf der Rutsche mit Schultasche und Schultüte hinaus zu rutschen. Sie freuten sich schon wochenlang auf dieses Erlebnis.

Im Sommerkindergarten kam jdie Wildnispädagogin Frau Haaji mit ihrem Hund Lucy wöchentlich zu uns. Beim ersten Besuch durchstöberten wir die hohe Wiese hinter dem Kindergarten nach Tieren und ihren Spuren. Beim nächsten Besuch stellten wir duftende Seife selbst her. Beim vorletzten Mal erfuhren wir alles über die Mause. Der letzte Besuch stand bei Redaktionsschluss noch an, wir wussten vorab nur, dass es um das Thema "Feuer" gehen würde.

Wir wünschen all unseren Schulanfängern mit ihren Familien alles Gute, viel Freude und gutes Gelingen im neuen Lebensabschnitt. Über Besuch freuen wir uns im Kindergarten natürlich immer.



Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter



1

[1] Besuch in der Schule - Obisk šole

Anfang Juni besuchten unsere angehenden Schulkinder die Volksschule St. Jakob. Die Kinder bekamen einen ersten Einblick in den Schulalltag und durften mit den Volksschulkindern einen ereignisreichen Vormittag erleben. Unsere Kinder freuen sich jetzt umso mehr auf ihre nächsten Tage in der Schule.

Začetek junija so naši predšolski otroci obiskali ljudsko šolo v Šentjakobu. V šoli so otroci računali, risali in pisali, kot na prvi šolski dan. Otroci so zdaj še bolj navdušeni nad šolo.



2

[2] Schulnacht - Noč šolarjev

Am 14. Juni übernachteten die angehenden Schulkinder im Kindergarten. Nach einem abwechslungsreichen Abend fielen wir müde ins Bett. Gestärkt spazierten wir am nächsten Tag in den Wald, wo wir gemeinsam Spiele spielten und wunderschöne Waldbilder entstehen ließen. Als Überraschung gab es zum Abschluss für alle Kinder ein Eis.

14. junija se je dogajala noč šolarjev v našem vrtcu, katero so šolarčki že dolgo čakali. Po okusni večerji nas je obiskal bobnar Pavlus. S svojim edinstvenim programom je otroke odpeljal na potovanje v Afriko. Naslednji dan smo skupaj zajtrkovali in potem smo šli v gozd. Za zaključek smo obiskali Kult Café v Šentjakobu, kjer smo jedli slasten sladoled.



3

[3] Lesung »Die Gemüsekrise« - Branje »Zelenjavna kriza«

„Gesundes, frisches Obst und Gemüse essen? – Also das kann Mama aber schnell vergessen!“ Am 18. Juli besuchte uns Katja Laußegger aus Suetschach mit ihrem

Kinderbuch „Die Gemüsekrise“. Den Kindern wurden die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten spielerisch näher gebracht.

18. julija nas je obiskala Katja Laußegger iz Sveč. Skupaj smo doživeli zanimivo in otrokom prijazno branje iz knjige »Zelenjavna kriza«, katero je ona napisala in ilustrirala. Katja in njena lutka Lena sta otroke interaktivno približale temam zdrave prehrane in ustne higiene.



4

[4] Badespaß - Kopenje

Während der heißen Temperaturen im Juni und Juli funktionierten wir unseren Garten zum Freibad um. Den Kindern bereitete das Baden sehr viel Freude.

V poletnem času so uživali otroci na igrišču in v bazenu.



WILHELM REBERNIG

ELEKTROUNTERNEHMEN

9184 St. Jakob i. Ros., Flurweg 5, Tel. und Fax: 0 42 53 / 329
Mobil: 0664 / 323 85 72, E-Mail: elektro.rebernic@gmx.at

- **Sicherheitstechnische Überprüfungen**
- **Elektrogeräte-Verkauf**
- **Licht- und Kraftinstallationen**
- **Verteileranlagen – Blitzschutzanlagen**
- **Service- und Reparaturarbeiten**



Reparaturen – Sanierungen – Kleinaufträge

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at

Volksschule St. Jakob im Rosental / Ljudska šola Šentjakob v Rožu

**1****2****2****3****3****4****5**

[1] LIDL-Lauf in Wien Die schnellsten Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen am Bundesfinale des LIDL-Laufes in Wien teil und erreichten dort zahlreiche Spitzenplatzierungen. Wir gratulieren!

Naše šolarke in šolarji so bili na Dunaju zelo uspešni. Čestitamo!

[2] Der Sporttag im LLZ St. Jakob im Ros. war ein voller Erfolg. Egal ob Fußball, Tennis, Biathlon oder Beachvolleyball, alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Wir bedanken uns bei allen Vereinen für das abwechslungsreiche Sportprogramm.

[3] Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in der vorletzten Schulwoche im Biosphärenpark Nockberge. Entlang der 34 km langen Nockalmstraße, von Ebene Reichenau nach Innerkrems, bestaunten sie den Windebensee und besuchten die Grundalm, das Karlbäd, die Pfandlhütte, das Almwirtschaftsmuseum auf der Zechneralm sowie den Nockalmhof. Weitere Höhepunkte waren das Wandern in den schönen Nockbergen, das Klettern im Hochseilpark Innerkrems und der Besuch des Pankratiums in Gmünd.

Učenke in učenci četrtilih razredov so bivali tri dni v regiji Nockberge. Občudovali so veličastno pokrajino biosfernega območja Nockberge. Spoznavali so rastline in živali narodnega parka, uživali so na pohodniških poteh, se zabavali pri plezanju in druženju ter petju ob tabornem ognju.

[4] Die Hauptstadt kennen lernen Die vierten Klassen lernten die Hauptstadt Kärntens, Klagenfurt, näher kennen. Četrtošolci so obiskali mesto Celovec. Slišali so veliko zanimivega o zgodovini in znamenitostih glavnega mesta.

[5] Die freiwillige Radfahrprüfung ist Voraussetzung dafür, dass Kinder im Alter von 10 Jahren im öffentlichen Straßenverkehr Rad fahren dürfen.

In Theorie und Praxis wurden die Kinder der vierten Klassen auf die hohen Anforderungen des heutigen Straßenverkehrs gut vorbereitet.

Alle bewältigten die schwierige Strecke Volksschule – St. Peter – Kreuzung B85 – Volksschule fehlerfrei und erhielten den ersehnten Ausweis.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Polizisten des Polizeipostens St. Jakob für die Unterstützung und perfekte Durchführung der Radfahrprüfung.

Učenke in učenci četrtilih razredov so letos vsi uspešno opravili kolesarske izpite. Vsem otrokom želimo srečno in varno vožnjo s kolesom.

Danke allen Eltern, Vereinen und Sponsoren, die uns im Schuljahr 2018/19 unterstützt haben!

Hvala vsem za podporo v šolskem letu 2018/19

Ereignisreiche Tage in Rosenbach Veliko smo doživeli

[1] **Schwimmtage in der Kärnten-Therme**

vom 27. – 29. Mai:

Die ausgezeichneten Schwimmer schafften fast alle den Fahr-
tenschwimmerschein!

V kopaljšču v Beljaku smo se veliko naučili!

Bei unserem Schul- und Sportfest wurde fleißig gesungen,
gebastelt, geturnt und gut gespeist. Am lustigsten war die
erfrischende Wasserdusche danach.

Pri šolskem prazniku so otroci pri različnih postajah telovadili,
peli, brkljali in se igrali. Starši so nas razvajali z raznimi
dobrotami.



[2] **Schul- und Sportfest**

Bei unserem Schul- und Sportfest wurde fleißig gesungen,
gebastelt, geturnt und gut gespeist. Am lustigsten war die
erfrischende Wasserdusche danach.

Pri šolskem prazniku so otroci pri različnih postajah
telovadili, peli, brkljali in se igrali. Starši so nas
razvajali z raznimi dobrotami.



[3] **Besuch im Gemeindeamt**

Am 17. Juni besuchten die Schüler und Schülerinnen der 3.
und 4. Stufe das Gemeindeamt und wurden dort freundlich
von allen Gemeindebediensteten empfangen und über das
Tagesgeschäft informiert. Im Chfessessel vom Herrn Bürger-
meister war es besonders bequem!

Učenci in učenke 3. in 4. razreda so obiskali občinski urad in
župana.



[4] **Radfahrprüfung**

Radfahrprüfung in Rosenbach! Herzlichen Dank an die
Polizei, die für unsere Sicherheit sorgte!

Naredili smo kolesarski izpit. Zdaj se lahko poleti sami pelje-
mo na cesti! Juhuuu!!!



[5] **Sporttag im LLZ**

Beim Sporttag im LLZ St. Jakob erwartete uns ein tolles
Programm und eine ausgezeichnete Organisation. Für alle
ein unvergesslicher Tag!

Na športnem dnevu smo igrali tenis, nogomet, odbojko na
mivki in tudi streljali smo. Hvala za ta lep dan!



[6] **Ein Tag am Rosenbach**

In der letzten Schulwoche starteten wir schließlich an ei-
nem heißen Tag in einen wunderschönen und sehr lustigen
Wandertag. Ziel – der kühle Rosenbach! Vielen Dank an
die Eltern, die uns mit Würsteln vom Lagerfeuer und vielem
mehr dort verpflegten.

Šli smo na izlet k potoku. Tam smo se igrali, kopali in dobili
dobro malico.



VS Maria Elend/LŠ Podgorje



1

[1] Preisverleihung

Unser Leseprogramm „ANTOLIN“, bei dem die SchülerInnen ihr Leseverständnis trainieren, üben und Fragen mit Hilfe eines Computerprogrammes selbst lösen müssen, war für unsere SchülerInnen eine Herausforderung, welche einige von ihnen bravourös gemeistert haben. Am Zeugnistag wurden unsere eifrigsten Leser und Leserinnen im Rahmen einer Preisverleihung für ihre tollen Leistungen mit neuen Büchern und interessanten Sachpreisen belohnt.

Učni program »Antolin« je za naše učenke in učence zelo važna točka v pouku. Otroci berejo knjige, katere si radi izposodijo v naši knjižnici. Nato rešujejo »kvizna vprašanja« na računalniku.



2

[2] Schulschlussmesse

Mit einer rhythmischen Abschlussmesse beendete die VS Maria Elend das heurige Schuljahr. Nach einer sehr herzlichen Verabschiedung der Kinder der 4. Klasse wurden die SchülerInnen und LehrerInnen mit einem schmackhaften und gesunden Frühstück im Pfarrhof von Frau Schuster und ihrem Team verwöhnt. Wir freuen uns auf ein aufregendes und spannendes Jahr im Herbst, in das wir voller Elan und sehr motiviert starten werden!

Zaključno mašo smo imeli v zadnjem šolskem tednu. Otroci in štarsi so sodelovali, se srčno in z lepimi darili zahvalili in poslovlili od četrtega letnika. Vsi ostali se že veselimo na prihodnjo šolsko leto!



3

[3] Soccer

Fast schon Tradition ist unser „Soccer“-Tag, an dem Profis mit unseren Kindern ihre Ballgeschicklichkeit trainieren. Wie immer war es auch heuer wieder eine gelungene Sportveranstaltung!

Tudi letos na našem "Soccer"-danu so otroci navdušeni igrali z žogo. Na koncu smo tudi imeli napeto nogometno partijo.



4

[4] Rundum G'sund

Unsere Schule nahm zwei Jahre lang an dem Gesundheitsprojekt „Rundum G'sund“ der KGKK teil. Dabei wurde der Teamgeist gestärkt und auch unsere „Bewegungsmuffel“ wurden zum Mitmachen angeregt. Unsere Kinder wurden in vielen Bereichen der Gesundheit sensibilisiert und so manche versteckten Fähigkeiten kamen zum Vorschein. In der Messehalle in Klagenfurt gab es eine große Abschlussveranstaltung, an der insgesamt 10 Schulen aus ganz Kärnten teilgenommen haben. Der Auftritt unserer SchülerInnen mit Liedern und Gedichten wurde mit viel Applaus belohnt. Für die erfolgreiche „Gesundheitsarbeit“ wurden wir mit einer Urkunde und Preisen ausgezeichnet.

Že drugo leto sodelujemo s koroško GKK. Pod geslom „popolnoma zdravi“ izvajamo različne delavnice kot npr. zdrava malica, joga, peka kruha, zdravi zobje,... Za to sodelovanje smo prejeli nagrado!



4



4



5

[5] Sporttag in St. Jakob – Športni dan v Šentjakobu

Auf Einladung von Roman Sucher verbrachten wir einen Vormittag auf der Anlage des Langlaufzentrums St. Jakob. Dort konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen die Sportarten Tennis, Fußball, Beachvolleyball und Biathlon kennenlernen. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir möchten uns beim Organisator und bei allen mitwirkenden Vereinen für den tollen Vormittag bedanken!

Hvala lepa, Roman Sucher, za vabilo na športni dan! Naši otroci so imeli zabavni in športni dopoldan! Veselimo se že na naslednji športni dan!



6



6

[6] Unterricht im Freien - Pouk na prostem

Weil es uns im Klassenzimmer einfach zu heiß ist, haben wir unseren Unterricht nach draußen verlegt.

Prijeten pouk na prostem!



NMS St. Jakob im Rosental

1



[1] Ehrung im Test- und Ausbildungszentrum in Klagenfurt

Am 07.06.2019 fand die feierliche Übergabe des Ehrendiploms durch den Wifi-Geschäftsführer Andreas Görgei statt. Die NMS St. Jakob im Rosental wurde für das besondere Engagement im Rahmen der Berufsorientierung ausgezeichnet.

2



[2] Chorfestival im Freilichtmuseum in Maria Saal

38 Chorschülerinnen und Schüler der NMS St. Jakob im Rosental nahmen am 13.6.2019 am Chorfestival in Maria Saal teil. Die Begrüßung der über 1000 musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler gelang der Band Matakustix hervorragend. Viele Schulchöre gaben im Laufe des Vormittages im Freilichtmuseum, im Dom und im Mariensaal ihr Können zum Besten. Außerdem gab es noch ein tolles Freizeitprogramm, an dem die Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Zum Abschluss überreichte LH Peter Kaiser der NMS St. Jakob das Gütesiegel „Singende klingende Schule“.

3



[3] BO-Disco

Im Juni fand zum ersten Mal die Berufsorientierungs-Disco im Bambergsaal in Villach statt. Im Mittelpunkt stand, welchen Schultyp soll man besuchen oder welche Lehre man beginnen sollte. Vorgestellt wurden zukunftssträchtige Berufsbereiche wie Gesundheit und Pflege, Technik und Tourismus. Das Besondere hier war, dass die jungen Schüler bei älteren, die sich schon entschieden haben, nachfragen und lernen konnten.

4



[4] Schule-Jugend-Theater-Projekt 2018/19

Im Rahmen der Abschlusspräsentation des Schul-Jugend-Theater-Projekts präsentierten am 17.06.2019 Schüler und Schülerinnen der NMS-St. Jakob i.R. und der HLW St. Peter ihre Performance „Gleichberechtigt Miteinander/ Enakopravno Drug Z Drugim“ am Villacher Rathausplatz. Die Tanz- und Gesangsdarbietung fand sehr großen Anklang und wurde durch großen Applaus des Publikums gewürdigt.

5



[5] Projekt Schulhausroman

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen trafen sich jeweils in 6 Doppelstunden mit Autoren, um gemeinsam im Deutschunterricht an einem „Schulhausroman“ zu arbeiten. In der 3a übernahm das Projekt Autor Paul Auer und Autorin Simone Schönett in der 3b. Entstanden sind zwei interessante und kreative Romane- „Vier Geschichten – eine Wahrheit“ und „Die krasse Klassenfahrt“. Gesponsert wurde das Projekt von der Kelag. Am 4. Juli wurden diese beiden Romane in Form einer Lesung im Kulturhaus St. Jakob vorgestellt.

6



[6] Abschlussfahrt nach Salzburg

Die heurige Abschlussfahrt der 3ab führte die Klassen in die wunderschöne Mozartstadt Salzburg. Das Haus der Natur, das Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen, Tierpark Hellbrunn und natürlich das Geburtshaus von Mozart zählten zu den Programmpunkten. Mit Begeisterung besuchten die SchülerInnen die einzelnen Sehenswürdigkeiten und lernten so ein Stück österreichischer Geschichte kennen.

7



[7] Exkursion der SLO-Schülerinnen und Schüler nach Čatež

Es ist schon liebgewonnene Tradition, dass Ende des Schuljahres die Exkursion nach Čatež stattfindet. Wir genossen das wunderbare Wetter und die zahlreichen Attraktionen im Wasserpark. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es gab zahlreiche Snacks und kühlende Getränke. Die Rutschen wurden mit großer Freude in Anspruch genommen und so verging der Tag wie im Fluge.



Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



[1] Matura an der HLW St. Peter

Am 24. und 25. Juni 2019 legten 30 Schülerinnen und Schüler an der HLW in St. Peter zum 30. Mal auf historischem Boden, an der Schule mit einer 110-jährigen Tradition, ihre mündliche Diplom- und Reifeprüfung ab.

Nach der hl. Messe in der Kapelle wurde am 26. Juni den Absolventinnen und Absolventen feierlich ihr Zeugnis im Pavillon auf dem Schulhof überreicht. Über die erfolgreich absolvierte Matura, es gab sechs ausgezeichnete und sechs gute Erfolge, freuten sich nicht nur die Maturantinnen und Maturanten, sondern auch ihre Klassenvorständin FV Prof. Mag. Natascha Partl, die Lehrer und Eltern.

Den Maturantinnen bzw. Maturanten mit dem besten Maturazeugnis wird jedes Jahr auch der Ražunpreis verliehen, den heuer gleich zwei Absolventen erhielten, Erik Selan aus Ludmannsdorf und Sara Terbuch aus Globasnitz.

Zu den Gratulanten der Absolventinnen und Absolventen zählten neben der Klassenvorständin FV Mag. Partl, dem Direktor HR Mag. Stefan Schellander, der Hausoberin Mag. Sr. Veronika Supan und dem FI Dr. Miha Vrbinc, auch der Bürgermeister der Marktgemeinde RegRat Heinrich Kattinig. Dieser betonte in seiner Ansprache, dass er sehr stolz darauf sei, dass in der Gemeinde St. Jakob das Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Matura reicht.

Uspešna matura na Višji šoli za gospodarske poklice

Na kraju s 110-letno izobraževalno tradicijo je ob 30. obletnici obstoja Višje šole za gospodarske poklice v Št. Petru trideset dijakinj in dijakov v ponedeljek in torek, 24. in 25. junija 2019, opravljalo svoje zrelostne in diplomske izpite.

Z razredničarko prof. Natascho Partl so se absolventke in absolventi v sredo, 26. junija, po sv. maši v šolski kapeli veselili svojih uspehov. Spričevala so absolventke in absolventi prejeli pod paviljonom na šolskem vrtu in vsi smo se veselili, da je šestim absolventkam in absolventom uspelo opraviti matura z odliko, šestim pa z dobrim uspehom.

Poleg ravnatelja Stefana Schellandra in razredničarke so absolventkam in absolventom čestitali tudi nadzornik Miha Vrbinc, hišna predstojnica s. Veronika Supan, župan občine Št. Jakob vladni svetnik Heinrich Kattinig in drugi predstavniki gospodarskih, kulturnih in političnih organizacij na Koroškem.

[2] Exkursion des Lehrerteams zu regionalen Unternehmen

In der letzten Schulwoche, am Montag, dem 1. Juli 2019, machten die Lehrerinnen und Lehrer der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Peter bei St. Jakob eine Exkursion zu einigen regionalen Unternehmen. Die Exkursion war auf die Themen gesunde Ernährung und das Vermarkten heimischer Produkte spezialisiert.

Zunächst besuchte der Lehrkörper die Gemüse- und Obstproduzenten Christiane und Mirko Weber in Selkach. Danach führte sie ihr Weg direkt „um die Ecke“ zur Edeldestillerie Weber in Selkach, wo sie die Edelbranderzeugung vom Obst bis zur Vermarktung kennenlernen durften. Die dritte Station der Exkursion war der Biohof Kumer in Fellersdorf, geführt von DI Olga und DI Markus Voglauer. Durch diese Exkursion gewannen die Lehrerinnen und Lehrer mehr Einblick in das Wirtschaften und Produzieren von heimischen landwirtschaftlichen Produkten. Sie wurden über die Schwierigkeiten, aber auch Erfolgsgeschichten kleiner regionaler Unternehmen in Kenntnis gesetzt. Das Hauptaugenmerk dieser Exkursion war die Stärkung der Zusammenarbeit der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit den regionalen Unternehmen.

Exkursija učiteljskega tima k domačim proizvajalcem

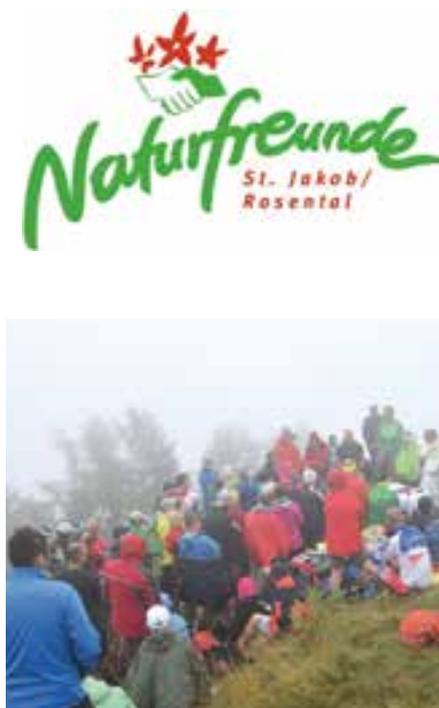
V ponedeljek, 1. julija, smo se učitelji in učiteljice Višje šole za gospodarske poklice v Št. Petru podali onkraj Drave v okolico Bilčovsa, kjer smo si ogledali domača podjetja. Težišče ekskurzije je bilo zdrava prehrana in trženje domačih izdelkov.

Prvi dve postaji sta bili kmetija Weber, pd. Činkman, kjer pridelujejo in prodajajo sadje in zelenjavo, v destileriji Weber pa smo si ogledali proizvodnjo žganih pijač in kisa.

Delovanje bio-kmetije nam je na naši tretji postaji ekskurzije predstavila dipl.-inž. Olga Voglauer. Z ogledi teh podjetij smo dobili vpogled v gospodarjenje malih regionalnih podjetij in v čem je njihov uspeh. Pomemben vidik te ekskurzije je bil povezanost Višje šole z domačimi obrati.

Naturfreunde-Sommer

Radtouren, Pilgerwanderungen, Klettersteig-Touren und vieles mehr ... ein abwechslungsreicher Sommer mit vielen unvergesslichen Momenten in der Natur neigt sich dem Ende zu. Die Vorbereitungen für den Winter haben begonnen.



Der wunderschöne Blick über das Rosental ist uns bei unserer Gipfelandacht am 11. August auf dem Kleinen Frauenkogel / Baba (1.754m) leider verwehrt geblieben. Cirka 120 WanderInnen haben dem morgendlichen Regen und dem Wind getrotzt und gemeinsam mit Diakon Peter Gragnig die Gipfelandacht zelebriert.

Am Nachmittag wurde der Naturfreundekirchtag im Garten des Gasthofes Matschnig in Rosenbach gefeiert. „Die Schlattner PB“ haben mit ihrer Musik für gute Stimmung gesorgt.

Immer beliebter werden auch unsere Wochentagswanderungen (jeden zweiten Mittwoch). Diese führen zu, teils kaum bekannten, Schönheiten in Kärnten.

Die Vorbereitungen für den Winter haben begonnen.

Auch heuer planen wir wieder unsere Skikurse für Kinder und Jugendliche:

- Weihnachtsskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren), auf der Gerlitzten,
- Kleinkinderskikurs für Anfänger beim Schilift in St. Jakob im Rosental (Finiplanai) und
- Semesterskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren) am Dreiländereck oder auf der Gerlitzten.

Termine und Details werden demnächst auf unserer Website sowie auf Facebook veröffentlicht.

Du hast auch Lust auf unvergessliche Naturerlebnisse mit uns? – Unsere nächsten Termine sowie viele Fotos und Berichte zu allen unseren Aktivitäten findest du auf unserer Website: st-jakob-rosental.naturfreunde.at

Berg frei!
Hafner René jun.

ARBÖ St. Jakob i. R.



Auf großen Zuspruch stieß das Oldtimertreffen im Rahmen des ARBÖ-Gartenfestes in St. Oswald am Gelände der dortigen Radlerrast.

Prachtvolle Exemplare von Automobilen und Einspurigen aus vergangenen Zeiten wurden vom Publikum bestaunt, besprochen und mit manchen Erinnerungen bedacht. In einer Ausfahrt durch den Ort St. Oswald haben sich die historischen Fahrzeuge auch der Bevölkerung außerhalb des Veranstaltungsgeländes präsentiert.

Zahlreiche Ehrengäste erwiesen der Veranstaltung die Ehre, wie Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, NR-Abgeordneter Philipp Kucher, ARBÖ-Vizepräsident Norbert Steiner, die Vizebürgermeister Guntram Perdacher und Franz Inzko, GV Karl Fugger, Kommerzrat Bruno Tarmann, Globo-

Chef Ing. Franz Petschnig, Vertreter des Pensionistenverbandes, der DSG-Maria Elend, der Dorfgemeinschaft Maria Elend, des Männergesangsvereines Maria Elend, verschiedener Oldtimervereine uva. mehr. Für die musikalische Begleitung sorgten die „Gaudi-Wipfl“.

Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder rundeten die in allem sehr gelungene ARBÖ-Veranstaltung ab, die beehrten Bernhardiner-Orden wurden an ARBÖ-Vizepräsidenten Norbert Steiner und NR-Abgeordneten Philipp

Kucher zu deren großer Freude verliehen.

Der ARBÖ-St. Jakob i.R. wünscht eine unfallfreie Fahrt.

Heinrich Kattinig



DSG Maria Elend Leichtathletik



ALBERT KOKALY Unser "Albertexpress" schaffte erstmalig in seiner Karriere den Staatsmeistertitel über die 1500m. Dabei konnte er niemand geringeren als den Seriensieger der letzten Jahre, WM- und Olympia-Starter Andreas Vojta, seines Zeichens achtmaliger Meister über diese Distanz, um 79 Hundertstel besiegen. Mit einem fulminanten Endspurt konnte er den Wiener überholen und in 3:54,08 die Ziellinie überqueren. Gerade einmal eine Woche vorher konnte sich unser Al-

bert bei den U20 Europameisterschaften über 3000m als Gesamtneunter unter den Top zehn Läufern unseres Kontinents behaupten.

Fabio Fister wiederum schaffte bei den österreichischen Meisterschaften in Linz gleich zweimal persönliche Bestzeiten. Die 800m lief er in hervorragenden 1:57,58 und wurde Vizemeister seiner Altersklasse. Auch über die 1500m schaffte er in 4:11,50 den Sprung auf das Stockerl und wurde Dritter.



SV St. Jakob



Die neue Saison begann gleich mit einem Schlagerspiel gegen einen Titelfavoriten, den SK Treibach. Nach 90 Minuten zeigte die Anzeigetafel das unglaubliche Ergebnis von 6:1 (Ogradnig 5, Omann). Ein toller Start! Die Frage nach dem aktuellen Saisonziel beantworten Obmann Johannes Pecnik und Sektionsleiter Andreas Ogradnig unisono: „Mit dieser Qualität in der Mannschaft würden wir uns am Saisonende gerne unter den ersten Zehn finden.“

Das Team wurde durch die Neuzugänge in allen Bereichen perfekt ergänzt. Der Prämisse des Vereinsvorstandes folgend hat sich die Mannschaft auch deutlich verjüngt. „Man muss für die Zukunft planen“, erklärt Andreas Ogradnig die Beweggründe. Dass der SVS seit Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit leistet, zeigt sich auch am aktuellen Beispiel Ryan Colvin. Vom SVS-Nachwuchs über Dubai in die

dritte englische Liga!!! Ryan Colvin, geb. am 8.1.2003, begann als 4-jähriger beim SV St. Jakob Fußball zu spielen und entwickelte sich bis zu einem Wohnortwechsel der Familie sechs Jahre später zu einem hervorragenden Spieler. Nach seiner weiteren Ausbildung in der arabischen Liga beim FCF Dubai schaffte er nun den sensationellen Sprung in die dritte englische Liga zu den Bolton Wanderers, wo er auch bereits zum Einsatz kam. Damit er seinen Stammverein

nicht vergisst, überreichten wir ihm als Andenken ein originales Team-Shirt des SVS. Wir sind sehr stolz auf Ryan und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft!

Faire Mannschaft: Bereits zum dritten mal in Serie erhielt der SVS den Fair-Play-Pokal – das Sportreferat der Gemeinde St. Jakob i.R. gratuliert dazu recht herzlich.



SVS-Kampfmannschaft Herbst 2019



Ryan Colvin als Kind (l.) und Ryan im SVS Shirt (r.)



Meister der U9: SV St. Jakob/Ros. (SG Rosental)

Viel besser geht es nicht: 9 Spiele, 27 Punkte, +/- 79 Tore. Am Freitag, den 14.06.2019 bestritt die U9 das letzte Meisterschaftsheimspiel gegen SG Finkenstein/FC Faakersee mit einem tollen Erfolg. Anschließend fand die verdiente Meisterfeier statt. Auf diesem Wege möchte sich die ganze Mannschaft sowie das Trainerteam Walter Tumnitz, Markus Gaisecker u. Romana Notsch bei den Sponsoren Installationen Pecnik Johannes, Migolog GmbH und Werbegrafik Peterman (Bedruckung der Meister-T-Shirts) für die Spenden bedanken. Die gesamte Mannschaft hat von Spiel zu Spiel enorme Fortschritte gemacht. In dieser Mannschaft herrscht ein toller Zusammenhalt. Einen großen Dank muss man aber auch den Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden - sozusagen den treuen Fans - aussprechen, welche die Mannschaft bei den Heim- sowie Auswärtsspielen stets tatkräftig am Spielfeldrand unterstützen. Ohne euch würde etwas ganz Wichtiges fehlen.



IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER IM ROSENAL

Unser Leistungsspektrum

- Solartechnik und Photovoltaikanlagen
- Biomasseheizungen (Stückholz-, Pellets- und Hackgutheizungen)
- Wärmepumpen
- Fußboden- und Wandheizungen
- Komfortlüftungen
- Bäder, Wellness und sanitäre Anlagen
- Wartung und Service



9184 St. Jakob/Rosental
 Hauptplatz 5 • T 04253 8685
 office@hw-widmann.at
 www.hw-widmann.at

Holz die Sonne ins Haus
 www.holzdiesonne.net



Neues von der Sportunion Rosenbach

„Der Langläufer wird im Sommer gemacht“ – so die immerwährende Aussage vom ehem. Obmann der SU Rosenbach, Robert Graber. Dem wird nach einer einmonatigen Pause, nach einer für die Sportunion Rosenbach wiederum erfolgreichen Saison, seit Mai 2019 mit ehrgeizigem Training wieder Rechnung getragen. Auch unsere jüngsten LangläuferInnen trainieren bereits sehr fleißig unter der fachkundigen Anleitung von Stefan Valentan (bei Interesse unter 0650/7788180 erreichbar) und messen sich in den Wettkämpfen mit großer Begeisterung und Einsatz. Hervorragende Leistungen wie beim FUXE-Lauf in St. Jakob im Rosental oder bei der 14. Auflage des Laufbewerbes der LFL Köstenberg, „Vom See zum Berg“, sind genug Bestätigung für die konsequente Aufbauarbeit im Sommer.

Beim Berglauf galt es auf 9,2 km asphaltierter Straße, einen Höhenunterschied von 518 Metern zu bewältigen. Trotz des starken Starterfeldes konnten folgende Athleten der Sportunion Rosenbach tolle Ergebnisse in ihren Altersklassen erringen: Soli Mesotitsch (Platz 2), Darcie Morton (Platz 2), Sami Mesotitsch (Platz 2), Marvin Tiefeling (Platz 3), Marjan Kuncic (Platz 6).



Anna-Lena und Selina Valentan/Mc Donalds Kidsrun

Darcie Morton/Berglauf

Anschließend liefen rund 100 Kinder am Sportplatz in Köstenberg beim Mc Donald's Kidsrun in Distanzen von 150 – 1800 m, um die besten Plätze. Auch bei diesen Läufen konnte die Sportunion Rosenbach starke Ergebnisse abliefern. Jeweils in ihren Klassen erzielten Platz 1: Maxima Seidl, Alina Kuncic, bzw. Platz 2: Sarina Supanz, Selina Valentan und Fabian Supanz sowie auf Platz 3: Anna-Lena Valentan und Matthias Seidl. Bei diesen tollen Platzierungen darf man sich schon auf den Winter freuen, wo man wieder viele Erfolge feiern wird können.

Abschließend ist allen Athleten viel Glück und Gesundheit für die Vorbereitungsphase und die anstehenden Wettkämpfe zu wünschen.

KulTheater

Liebe Theaterfreunde!
 Ihr wartet bestimmt schon sehnsüchtig auf eine Information bezüglich unseres nächsten Stückes im November. Soviel können wir verraten, wir sind natürlich schon beim Proben, es wird wieder ein besonders lustiges Stück und alle Theaterliebhaber kommen auf ihre Kosten.

Der Kartenverkauf startet am Montag, den 14. Oktober 2019 unter der Handynummer 0664 4502304 in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr.
 Termine: 8., 9., 10., 15., 16. und 17. November



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch im November bei uns begrüßen dürften, bis dahin eine wunderschöne Herbstzeit.
 Euer KulTheater





AUTOKLINIK DRAUSTADT

Kfz REPARATUR
FACHBETRIEB

VOLLER SERVICE
UND REPARATUR
ALLER MARKEN



Zwischen LKH Villach und Brauerei
Tel. 0 42 42 / 22 3 94

Unsere Herbst-Angebote

Bosch Starterbatterie 12Volt 44Ah

Gratis Batteriecheck
Beim Kauf einer neuen Starterbatterie
ist die Montage gratis!

um nur
€69,⁹⁰

Ölwechsel mit 5W-30 Markenöl

bis 4 Liter Füllmenge
inkl. Ölfilter, Montage und Entsorgung

um nur
€99,⁹⁰

Fachgerechte Lagerung Ihrer Reifen um nur

pro Saison - auf Wunsch werden Ihre
Felgen auch professionell gereinigt

€29,⁹⁰

Großes Sortiment an Markenwinterreifen

10% Frühbucher-Rabatt beim Kauf von
Neureifen sichern 10.2019-15.11.2019



Franz v. Tschabuschnig Str. 12
9500 Villach,
mail@autoklinik-villach.at
www.autoklinik-villach.at



EXPERTENTIPP

Zoran Vujcic, **KFZ-SERVICE ZORAN**

JETZT REIFEN WECHSELN

Nur mit den passenden Reifen kommen Sie sicher an Ihr Ziel. Ich biete Ihnen eine große Auswahl qualitativ hochwertiger Reifen aller Preisklassen an, die ich auch gerne für Sie wechsele.



Reifensortiment

Bei mir erhalten Sie Reifen sämtlicher Markenhersteller in allen Dimensionen und Größen für alle PKWs. Außerdem biete ich ein großes Sortiment an Alu- und Stahlfelgen sowie Ventile mit RDKS-Sensoren (Reifendruck-Kontrollsystem) – damit lässt sich der Reifendruck problemlos überwachen.

Reparatur und Reifenwechsel

Gerne wechsele oder repariere ich Ihre Reifen und kümmere mich um die fachgerechte Entsorgung. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich bei einem Besuch bei mir im Geschäft von der Qualität meiner Arbeit!

KONTAKT & INFO
 KFZ-Service Zoran Vujcic
 9184 St. Jakob i. Ros.
 Rosentalstraße 92
 (neben Avanti-Tankstelle)
 Tel.: 0650 / 260 71 01

Eine erfolgreiche Konzertsaison 2019 des Orgelmusikvereins St. Jakob Uspešna koncertna sezona 2019 Društva orgelske glasbe Šentjakob



Jugend-Gospelchor „Youthful Spirit“

Vom ersten Konzert zum 10. Jahr des Bestehens der Kirchenorgel in St. Jakob wurde in der vorherigen Ausgabe der St. Jakober Nachrichten bereits berichtet. O prvem koncertu v okviru desetletnice obstoja cerkvenih orgel v Šentjakobu smo v prejšnji izdaji tega časopisa že poročali.

Auf seiner Konzerttour durch Kärnten machte der englische Jugend-Gospelchor „Youthful Spirit“ wieder Station in der Pfarrkirche St. Jakob. Die jungen SängerInnen und MusikerInnen wussten bei den bisherigen Auftritten in St. Jakob 2009 und 2018 mit ihren schwungvollen und rhythmischen Liedern die Zuhörer zu begeistern. Auch diesmal war es nicht anders. Die Begeisterung der Jugendlichen für Musik übertrug sich auch auf die zahlreichen Zuhörer, die ihnen mit herzlichem Applaus dankten. Ein beeindruckendes Konzert, an das man sich gerne erinnert!



Arjan Breukhoven

an der Orgel in der Pfarrkirche St. Jakob. Die Konzertbesucher und -innen konn-

Bereits zum fünften Mal konzertierte Arjan Breukhoven, der international bekannte und mehrfach ausgezeichnete Organist, Komponist für Orgel, Klavier und Chorgesang

Mit dem vierten Konzert der heurigen Konzertsaison beschloss die Pfarre St. Jakob im Rosental das 10-0jährige Bestehen der Kirchenorgel in der Pfarrkirche. Der Titel war treffend gewählt: ein „DIALOG“ der seltenen Formation Orgel und Akkordeon erschloss den Zuhörern den Raum zwischen alter und neuer Musik. Saša Kasl an der Orgel und sein Bruder Marko am Akkordeon vereinten in meisterlicher Weise die beiden Musikinstrumente zu einem gemeinsamen Klangkörper, wussten aber auch bei den Solostücken die Zuhörer zu begeistern, die sich bei den beiden Musikern mit einem begeisterten Applaus bedankten. Ein außergewöhnliches Konzert, das man nicht so schnell vergessen wird!



Saša und Marko Kasl

Der Orgelmusikverein St. Jakob bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Konzerte für das Interesse an der Orgelmusik und hofft auf die weitere Verbundenheit. Društvo orgelske glasbe se zahvaljuje za zanimanje za orgelsko glasbo in upa na nadaljni obisk orgelski koncertov.

ten sein meisterliches Orgelspiel mittels Videoübertragung miterleben. Erstmals kam auch die neue elektronische Registrierhilfe (Setzeranlage) zum Einsatz. Das Konzert hätte sich allerdings eine größere Besucherzahl verdient. Nichtsdestotrotz - für die Anwesenden war es ein gelungener musikalischer Abend, der bei der schon traditionellen Agape seinen Abschluss fand.



Ihr
Gebäck
von

BÄCKEREI

Schnister

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch
- Hauszustellung



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

**KÖSTLICHES
AUS DER
BAUERNECKE.**

**UNSER
LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

Regionale Bauernecke mit über 70
herkunfts- und qualitätsgesicherten
Produkten direkt aus Kärnten.



UNSER LAGERHAUS ST. JAKOB IM ROSENAL
St. Jakob 70 • 9184 St. Jakob • Tel.: 0 42 53 / 81 21
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 08.00-12.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Samstag 08:00-12:00 Uhr

[f](#) [k](#) [w](#) unser-lagerhaus.at

ROSENAL

Da steckt *Tourismus* drin!

#tourismusdrin | www.tourismusdrin.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Die Gastronomie



Kärntens
Gastronomie
auf einen Blick

wogehmahin.at

Rosentaler Gastronomen verwöhnen ihre
Gäste täglich mit ausgewählten Köstlichkeiten
aus der Region. Das sichert den lokalen
Produzenten ihr Einkommen und den Ein-
heimischen und ihren Gästen beste Qualität
auf dem Teller.

NEONline



powered by **TARCO**

HIGH TECH FAHRZEUGPFLEGE



INFO:
0664 / 884 210 35


TARMANN
CHEMICALS
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.
A-9021 Klagenfurt, Lastenstr. 27-29
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 · Fax: +43 (0) 4253 / 2544
e-mail: tarco@tarmann.at · Internet: <http://www.tarmann.at>



ÖSTERREICH · DEUTSCHLAND · SLOWENIEN · KROATIEN · BOSNIEN · TSCHECHIEN · UNGARN